

FP / 13 / 16. April 2026

Jungheinrich eröffnet neues Regional Distribution Center in Mailand – strategische Erweiterung der Ersatzteillogistik

- **Stärkung des Logistiknetzwerks in Südeuropa**
- **Schnellere Belieferung durch verbesserte Cut-off-Zeiten**
- **Weniger CO₂-Emissionen und optimierte Logistikkosten**

Hamburg/Mailand – Jungheinrich Service & Parts stärkt sein Logistiknetzwerk in Südeuropa: Mit der Eröffnung des neuen Regional Distribution Centers (RDC) am 13. April 2026 in Mailand baut das Unternehmen seine Ersatzteilversorgung regional aus und setzt einen weiteren Meilenstein für eine leistungsfähige, nachhaltige und kostenoptimierte After-Sales-Logistik. Ziel ist es, Servicelevel zu erhöhen, Reaktionszeiten zu verkürzen und gleichzeitig ökologische sowie wirtschaftliche Effizienzpotenziale zu realisieren.

Das RDC Milan ist ein zentraler Bestandteil der strategischen Weiterentwicklung des internationalen Customer Service Logistics Network in Europa. Unter der Logistischen Leitung von Frank Knobloch, Director Logistics Jungheinrich, übernimmt es künftig die Versorgung des italienischen Marktes mit Ersatzteilen. Durch die regionale Nähe zum Markt werden Lieferwege verkürzt und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen im Tagesgeschäft weiter verbessert.

Deutlich verbesserte Cut-off-Zeiten für Technikerbestellungen

Durch die regionale Nähe zum Markt profitieren Kunden von spürbar verbesserten Cut-off-Zeiten. Bestellungen können künftig bis in die Abendstunden eingehen und noch am selben Tag für den Versand berücksichtigt werden. Das ermöglicht eine schnellere Belieferung von Servicetechnikern und Kunden und steigert die Reaktionsfähigkeit im Tagesgeschäft erheblich.

Seite 1 von 3

„Mit dem RDC Milan bringen wir unsere Ersatzteillogistik näher an den Markt und schaffen die Grundlage für verbesserte Servicelevel. Spätere Cut-off-Zeiten und kürzere Wege ermöglichen es uns, schneller und verlässlicher auf Kundenanforderungen zu reagieren“, sagt Kevin Strominski, Projektleiter Logistiknetzwerk bei Jungheinrich.

Nachhaltigkeit im Fokus: Reduktion der CO₂-Emissionen

Ein wesentlicher Vorteil des neuen Standorts ist die Reduktion von CO₂-Emissionen: Durch die Verlagerung von Transportvolumen auf kürzere Distanzen leistet das RDC Milan einen messbaren Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen von Jungheinrich. Die optimierte Netzwerkstruktur verringert transportbedingte Emissionen signifikant im Vergleich zur bisherigen Versorgungslösung.

Geringere Logistikkosten durch optimierte Netzwerkstruktur

Neben Service- und Umweltaspekten überzeugt das RDC Milan auch wirtschaftlich. Die optimierte regionale Distribution senkt Transport-, Handling- und Prozesskosten und erhöht gleichzeitig die Planbarkeit und Stabilität der Lieferkette. Durch effizientere Strukturen und eine bedarfsgerechte Bestandspositionierung lassen sich langfristig nachhaltige Kostenvorteile erzielen – ohne Kompromisse bei Qualität oder Verfügbarkeit.

Ein weiterer Schritt in Richtung zukunftsfähiger Ersatzteillogistik

Mit dem RDC Milan schafft Jungheinrich die Grundlage für eine moderne, skalierbare und nachhaltige Ersatzteillogistik in Südeuropa. Der neue Standort verbessert die operative Leistungsfähigkeit und unterstützt zugleich die strategischen Ziele in den Bereichen Kundenorientierung, Effizienz und Nachhaltigkeit.

Rückfragen bitte an:

Dr. Benedikt Nufer, Pressesprecher

Tel.: +49 40 6948 3489

Mobil: +49 151 277 912 45

E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de



Über Jungheinrich:

Seit mehr als 70 Jahren treibt Jungheinrich als ein weltweit führender Anbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Das börsennotierte Familienunternehmen hat sich dem Ziel verpflichtet, als globaler Partner wertschöpfende Lösungen für den Materialfluss zu bieten und so das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Jahr 2025 erwirtschaftete Jungheinrich mit über 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. €. Das globale Netzwerk umfasst zwölf Werke und eigene Direktvertriebs- und Servicegesellschaften in über 40 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.